

Bernstein des Monats



Arbeitskreis Bernstein

Die Geschichte war typisch

Oktober, der erste Herbststurm rückte an. Zu Hause kam Unruhe auf, die sich erst abmilderte, als der Brückentag am Freitag feststand. Also Mittwochabend: Kurs Sankt Peter Ording!

Angekommen, nur noch ein wenig Schlaf, automatisch aufgewacht, auf 's Fahrrad und los zum Ordinger Strand. Gleich die erste Ernüchterung: schon jemand vor Ort. Wie früh stehen die Leute eigentlich auf? Aber ich hatte das Fahrrad, war so oft voraus (feste Sandbank).

Abgestiegen und beim Suchen wurde ich dennoch immer wieder eingeholt. Bis ich an einem Punkt angelangt war, das Rollholz wurde mehr, ich dachte: lass ihn laufen. Ich fand aber einfach kein Stück größer als ein Daumnagel. Wie konnte das sein?

Ich musste erstmal durchatmen, blickte um mich.....da lag er! Drei Schritte neben meinem Konkurrenten. Das war 's! Ich war über 30 Meter weg. Und.....nein. Er ging dran vorbei!! Grund: Touristenblick stur auf den Boden.

Instinktiv auf 's Rad, abgesprungen, den Stein, ohne ihn anzusehen eingesteckt und aber richtig durchgeatmet!!

Ich hatte ihn, einen wirklich schönen 145 - Grammer!



Von Andreas
Kramer